Siebtes Jahrhundert

Dass in Fortsetzung die folgenden strafrechtlichen Vorwürfe aufgetreten sind und nun erlassen wurden:
[Verbrechen Nr.07-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen: (604 – 606 n. Chr.) Dass die als Papst Sabinian bekannte Person, auch bekannt als St. Sabinian, eine fiktive Figur ist (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Befehle) erstellt als Teil mehrerer Editionen und Überarbeitungen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Nachfolge zu etablieren, um die Lücke von 161 Jahren (590-751) zu verbergen, in denen keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans gab es noch keine christlichen Bischöfe in Rom.
[Verbrechen Nr.07-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen: (607 – 607 n. Chr.) Dass die als Papst Bonifatius III und Revisionen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Sukzession zu etablieren, um die Lücke von 161 Jahren (590-751) zu verbergen, in denen weder heidnische satanische Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans noch christliche Bischöfe im Vatikan existierten Rom.
[Verbrechen Nr.07-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen: (608 – 615 n. Chr.) Dass die Person, die als Papst Bonifatius IV., auch bekannt als St. Bonifatius, bekannt ist, eine fiktive Figur ist (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Befehle)) erstellt als Teil mehrerer Editionen und Überarbeitungen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Nachfolge zu etablieren, um die Lücke von 161 Jahren (590-751) zu verbergen, in denen keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater der Vatikan existierten noch irgendwelche christlichen Bischöfe in Rom.
[Verbrechen Nr.07-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen: (615 – 618 n. Chr.) Dass die als Papst Adeodatus I. bekannte Person eine fiktive Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Orden) ist, die als Teil mehrerer Ausgaben geschaffen wurde und Revisionen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Sukzession zu etablieren, um die Lücke von 161 Jahren (590-751) zu verbergen, in denen weder heidnische satanische Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans noch christliche Bischöfe im Vatikan existierten Rom.
[Verbrechen Nr.07-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen: (619 – 625 n. Chr.) Dass die als Papst Bonifatius V. bekannte Person eine fiktive Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Orden) ist, die als Teil mehrerer Ausgaben erstellt wurde und Revisionen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Sukzession zu etablieren, um die Lücke von 161 Jahren (590-751) zu verbergen, in denen weder heidnische satanische Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans noch christliche Bischöfe im

Vatikan existierten Rom.
[Verbrechen Nr.07-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen: (625 – 638 n. Chr.) Dass die als Papst Honorius I. bekannte Person eine fiktive Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Befehle) ist, die als Teil mehrerer Ausgaben erstellt wurde und Revisionen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Sukzession zu etablieren, um die Lücke von 161 Jahren (590-751) zu verbergen, in denen weder heidnische satanische Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans noch christliche Bischöfe im Vatikan existierten Rom.
[Verbrechen Nr.07-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen: (638 – 640 n. Chr.) Dass die als Papst Severinus bekannte Person eine fiktive Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Befehle) ist, die als Teil mehrerer Ausgaben erstellt wurde und Revisionen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Sukzession zu etablieren, um die Lücke von 161 Jahren (590-751) zu verbergen, in der es keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans und keine christlichen Bischöfe in Rom gab .
[Verbrechen Nr.07-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen: (640 – 642 n. Chr.) Dass die als Papst Johannes IV. bekannte Person eine fiktive Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Befehle) ist, die als Teil mehrerer Ausgaben erstellt wurde und Revisionen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Sukzession zu etablieren, um die Lücke von 161 Jahren (590-751) zu verbergen, in denen weder heidnische satanische Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans noch christliche Bischöfe im Vatikan existierten Rom.
[Verbrechen Nr.07-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen: (642 – 649 n. Chr.) Dass die als Papst Theodore I. bekannte Person eine fiktive Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Befehle) ist, die als Teil mehrerer Ausgaben erstellt wurde und Revisionen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Sukzession zu etablieren, um die Lücke von 161 Jahren (590-751) zu verbergen, in denen weder heidnische satanische Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans noch christliche Bischöfe im Vatikan existierten Rom.
[Verbrechen Nr.07-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen: (649 – 655 n. Chr.) Dass die als Papst Martin I. bekannte Person eine fiktive Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Befehle) ist, die als Teil mehrerer Ausgaben erstellt wurde und Revisionen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Sukzession zu etablieren, um die Lücke von 161 Jahren (590-751) zu verbergen, in denen weder heidnische satanische Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans noch christliche Bischöfe im Vatikan existierten Rom.
[Verbrechen Nr. 07-03] Aus Unanständigkeit und moralischer Verderbtheit zum Zwecke der Förderung des Sklavenhandels: (650 n. Chr.) Dass Papst Martin I., auch bekannt als St. Martin, eine

päpstliche Bulle herausgegeben hat, die besagt, dass jeder, der einem Sklaven sagt, er solle verachten sein Herr oder sich aus seinem Dienst zurückziehen wird exkommuniziert, daher ein Ketzer, daher dem Tod durch Verbrennung und Verfall aller Güter ausgesetzt;

[Verbrechen Nr.07-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen: (654 – 657 n. Chr.) Dass die als Papst Eugine I. bekannte Person eine fiktive Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Orden) ist, die als Teil mehrerer Ausgaben erstellt wurde und Revisionen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Sukzession zu etablieren, um die Lücke von 161 Jahren (590-751) zu verbergen, in denen weder heidnische satanische Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans noch christliche Bischöfe im Vatikan existierten Rom.

[Verbrechen Nr.07-03] Von Unanständigkeit und moralischer Verderbtheit: (655 n. Chr.): In einem Versuch, Priester zum Zölibat zu bewegen, entschied das 9. Konzil von Toledo unter der Kontrolle des heiligen Isidor von Sevilla, dass alle Kinder von Klerikern automatisch versklavt werden. Diese Regelung wurde später in das kanonische Kirchenrecht übernommen.

[Verbrechen Nr.07-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen: (657 – 672 n. Chr.) Dass die als Papst Vitalian bekannte Person, auch bekannt als St. Vitalian, eine fiktive Figur ist (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Befehle) erstellt als Teil mehrerer Editionen und Überarbeitungen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Nachfolge zu etablieren, um die Lücke von 161 Jahren (590-751) zu verbergen, in denen keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans gab es noch keine christlichen Bischöfe in Rom.

[Crime No.07-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen: (672 – 676 CE) Dass die als Papst Adeodatus II und Revisionen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Sukzession zu etablieren, um die Lücke von 161 Jahren (590-751) zu verbergen, in denen weder heidnische satanische Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans noch christliche Bischöfe im Vatikan existierten Rom.

[Verbrechen Nr.07-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen: (676 – 678 n. Chr.) Dass die als Papst Donus bekannte Person eine fiktive Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Befehle) ist, die als Teil mehrerer Ausgaben erstellt wurde und Revisionen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Sukzession zu etablieren, um die Lücke von 161 Jahren (590-751) zu verbergen, in denen es keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans und keine christlichen Bischöfe in Rom gab .

[Verbrechen Nr.07-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen: (678 – 681 n. Chr.) Dass die Person namens Papst Agatho, auch bekannt als St. Agatho, eine fiktive Figur ist (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Befehle) erstellt als Teil mehrerer Editionen und Überarbeitungen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Nachfolge zu etablieren, um die Lücke von 161 Jahren (590-751) zu verbergen, in denen keine

heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans gab es noch keine christlichen Bischöfe in Rom.
[Verbrechen Nr.07-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen: (681 – 683 n. Chr.) Dass die Person, die als Papst Leo II., auch bekannt als St. Leo, bekannt ist, eine fiktive Figur ist (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Befehle)) erstellt als Teil mehrerer Editionen und Überarbeitungen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Nachfolge zu etablieren, um die Lücke von 161 Jahren (590-751) zu verbergen, in denen keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater der Vatikan existierten noch irgendwelche christlichen Bischöfe in Rom.
[Verbrechen Nr.07-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen: (684 – 685 n. Chr.) Dass die Person, die als Papst Benedikt II., auch bekannt als St. Benedikt, bekannt ist, eine fiktive Figur ist (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Befehle) erstellt als Teil mehrerer Editionen und Überarbeitungen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Nachfolge zu etablieren, um die Lücke von 161 Jahren (590-751) zu verbergen, in denen keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater der Vatikan existierten noch irgendwelche christlichen Bischöfe in Rom.
[Verbrechen Nr.07-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen: (685 – 686 n. Chr.) Dass die Person, die als Papst Johannes V. bekannt ist, eine fiktive Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Befehle) ist, die als Teil mehrerer Ausgaben erstellt wurde und Revisionen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Sukzession zu etablieren, um die Lücke von 161 Jahren (590-751) zu verbergen, in denen weder heidnische satanische Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans noch christliche Bischöfe im Vatikan existierten Rom.
[Verbrechen Nr.07-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen: (686 – 687 n. Chr.) Dass die als Papst Conon bekannte Person eine fiktive Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Befehle) ist, die als Teil mehrerer Ausgaben erstellt wurde und Revisionen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Sukzession zu etablieren, um die Lücke von 161 Jahren (590-751) zu verbergen, in der es keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans und keine christlichen Bischöfe in Rom gab .
[Verbrechen Nr.07-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen: (687 – 701 n. Chr.) Dass die Person, die als Papst Sergius I., auch bekannt als St. Sergius, bekannt ist, eine fiktive Figur ist (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Befehle)) erstellt als Teil mehrerer Editionen und Überarbeitungen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Nachfolge zu etablieren, um die Lücke von 161 Jahren (590-751) zu verbergen, in denen keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater der Vatikan existierten noch irgendwelche christlichen Bischöfe in Rom.
[Verbrechen Nr. 07-03] Eigentumserwerb durch Diebstahl und Erpressung: (694 n. Chr.) Dass der arianische

König Egica der Westgoten (Westspanien) dem Papst erklärte, dass er dem souveränen jüdischen Königreich Septmanien (Südfrankreich und Ost) glaubte Spanien) verschworen sich mit den Muslimen, um sein Königreich zu übernehmen. Als Reaktion darauf gab Papst Sergius eine päpstliche Bulle heraus, nachdem das Fünfte Konzil von Toledo die Versklavung von Juden, die Beschlagnahme ihres Eigentums und die Zwangstaufe von Kindern angeordnet hatte.

Revision #1
Created 10 October 2025 18:40:48 by investigatione
Updated 10 October 2025 18:41:03 by investigatione